



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

A U S Z U G

aus der Sitzung des Regionalausschusses Rahlstedt vom 15.02.2017

Öffentlicher Teil:

**zu 9. „Mehr Flair muss her! Unsere Vision für Rahlstedts Zukunft“
Jugendkunstprojekt in Hamburg-Rahlstedt in Kooperation des
KulturWerkRahlstedt und der Stadtteil- und Kulturschule Altrahlstedt
- Vorstellung des Projektes (Wand des Fußgängertunnels Oldenfelder
Straße)**

Frau Nitsche, Kulturwerk Rahlstedt, und Frau Nemela stellen sich vor und erklären, dass die Idee zur Verschönerung der Tunnelunterführung anlässlich eines Aktionstages im September in der Rahlstedter Bahnhofstraße entstanden sei. Dabei seien die Rahlstedter Bürger nach ihren Wünschen für mehr "Flair" im Stadtteil befragt worden (*Ergebnisse siehe Anlage*). Es gehe konkret um die kleine Bahnunterführung am Rahlstedter Bahnhof, die zwischen der Rahlstedter Bahnhofstraße und dem Doberaner Weg durchführt. Aus Kostengründen sei es nicht möglich gewesen, das vorhandene Graffiti zu entfernen. Daher sei die Idee aufgekommen, das vorhandene Graffiti mit einem neuen, kunstvollen, zu übermalen. Sie stellt einen Entwurf dazu vor (*siehe Anlage*). Als Partner sei außer dem Kulturwerk Rahlstedt auch die Stadtteil- und Kulturschule Alt-Rahlstedt gewonnen worden, die bereits eine ähnliche Aktion zur Gestaltung von Lärmschutzwänden am Rahlstedter Bahnhof durchgeführt habe. Zusätzlich sei die Förderung der Materialkosten durch die Gabriele-Fink-Stiftung erreicht worden. Da alle hieran Beteiligten ehrenamtlich arbeiteten, kämen keine Kosten auf die Öffentlichkeit zu.

Ein Graffiti-Künstler werde den Schülern der Stadtteilschule gemeinsam mit dem Kunstlehrer zunächst erklären, was Graffiti als Kunstform ausmache und dann gemeinsam mit ihnen Ideen entwickeln, wie sie sich ihren Stadtteil künftig wünschten bzw. verschönern könnten. Die Ergebnisse würden dann unter Anleitung zweier Kunstlehrer der Schule sowie des Graffiti-Künstlers an die Wand gebracht. Der ebenfalls ehrenamtlich arbeitende Künstler verfüge bereits über Erfahrungen mit der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus ähnlichen Projekten in Flüchtlingsunterkünften sowie einer Schule in Farmsen-Berne. Sofern das Projekt hier Zustimmung erfahre, sei geplant, die Entwürfe der Schüler am 6., 7. und 8. April jeweils 7 Stunden lang auf die Tunnelwände aufzubringen. Eine feierliche Eröffnung sei am darauffolgenden Samstag während des Wochenmarktes geplant.

Herr Weiske begrüßt das Vorhaben sehr, insbesondere die Tatsache, dass die Gestaltung durch Schüler erfolge.

Herr Sackritz erklärt, er halte das Projekt für sehr gut und stimmt dem Vorhaben zu.

Herr Lange weist darauf hin, dass die Beleuchtung im Tunnel verbessert werden müsse.

Herr Schuchardt äußert ebenfalls seine Zustimmung und erkundigt sich danach, wer die Genehmigung erteile.

Frau Nemela teilt mit, dass das Projekt durch das Bezirksamt befürwortet werde, das auch Vorgaben erteilt und eine Beteiligung des Regionalausschusses angeregt habe.

Frau Nitsche weist darauf hin, dass sich eine feuchte Stelle an einer Wand befinde, die ggfs. ausgelassen werden müsse.

Ergebnis:

Der Ausschuss fasst bei Abwesenheit der Liberalen Fraktionsgemeinschaft einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Regionalausschuss Rahlstedt bittet das Bezirksamt, das Kulturwerk Rahlstedt sowie die Altrahlstedter Stadtteil- und Kulturschule in ihren Bemühungen um die Verschönerung der Unterführung am Bahnhof Rahlstedt zu unterstützen."